

ERNST-RIEGER-HÜTTE – INFO



Deutscher Alpenverein
Sektion Lindau



Die Hütte wurde vom damaligen Vorstand Ernst Rieger im Jahr 1926 für die Sektion Lindau erworben.

Mitten im Skigebiet Silvretta Montafon auf dem Maiensäß Garfrescha (1488 m) hat sich unsere Hütte weitestgehend ihren ursprünglichen Charakter bewahrt.

Die Selbstversorgerhütte hat 6-7 Schlafplätze.

Liebe Hüttenbesucher

Wir freuen uns über Ihren Besuch auf der Ernst-Rieger-Hütte.

Bitte achten Sie beim Besuch auf folgende Punkte:

Schlüssel:

Der Hüttenschlüssel und bei Bedarf die Fahrgenehmigung kann nach Vorlage der Reservierungsbestätigung in der Geschäftsstelle abgeholt werden.

Dafür müssen Sie eine Kautions von 30,00 € hinterlegen.

Nach dem Hüttenbesuch ist der Schlüssel innerhalb von 3 Geschäftstagen zurückzubringen.

Auf die Hütte mitnehmen:

Geschirrtücher, Spülmittel, Toilettenpapier, Streichhölzer, Hüttenschlafsack bzw. Bettwäsche, sowie Leintücher und Kopfkissen-

bezüge, den Endabrechnungsbogen mit der Abschlusserklärung.

Sektionseigene Kopfkissenbezüge, bzw. Küchentücher bitte wieder gewaschen bei der Geschäftsstelle abgeben.

Der Meldepflicht ist nach den gesetzlichen und örtlichen Bestimmungen unverzüglich bei der Ankunft auf der Hütte im Meldebuch nachzukommen.

Anfahrt mit PKW

Cirka 1 km nach Ortsende von St.Gallenkirch rechts hinunter zur Talstation der Sesselbahn Garfrescha. Im Sommer besteht die Möglichkeit zur Zufahrt zur Hütte (nur mit Fahrgenehmigung):

Beim Liftparkplatz links über die Brücke – durch die Maiensäß Grandau bis zur Bergstation der Sesselbahn. Die Hütte findet sich als zweites Haus auf der linken Seite der Straße.

Be- und Entladen ist an der Hütte erlaubt. Anschließend muss das Auto auf dem Parkplatz am Weiher abgestellt werden.

Die Fahrgenehmigung muss auch bei abgestelltem PKW gut sichtbar angebracht sein, sonst drohen hohe Bußgelder.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Der Verkehrsverbund Vorarlberg für Bahn und Busse gilt ab Lindau. Mit Zug von Lindau über Bregenz, Feldkirch nach Bludenz.

Dort umsteigen in die Montafonerbahn (Gleis II) und bis Schruns (Endstation) fahren. Ab Bahnhof Schruns ist ein Faltblatt erhältlich, das den Fahrplan der Montafonerbahn, und der Busanschlüsse ins Montafon, sowie die Zuganschlüsse von und nach Lindau enthält.

Gegenüber vom Bahnsteig in Schruns stehen Busse. Der Bus zur Ernst-Rieger-Hütte ist der Richtung Partenen. Gefahren wird bis nach St.Gallenkirch-Grandau (südliches Ende von St.Gallenkirch). Von dort zu Fuß zur Talstation der Garfreschabahn hinab gehen.

Sommer wie Winter besteht die Möglichkeit der Sesselbahnbenutzung.

Betriebszeiten im Sommer:

09.00 – 16.30 Uhr
Mittagspause: 12.00 – 13.00 Uhr

Im Winter:

09.00 – 16.00 Uhr
ohne Mittagspause.

Im Spätherbst ist der Lift für einige Wochen abgeschaltet.

Das Gepäck wird nach Gewicht abgerechnet – nach dem Wiegen kassiert das Liftpersonal den fälligen Preis.

Fußweg zur Hütte im Sommer von St.Gallenkirch aus: ca. 2 Stunden

Ankunft auf der Hütte

Wasser und Strom:

Die Hütte ist mit Strom und fließend Wasser ausgestattet. Im Waschaum kommt warmes Wasser aus dem Hahn. Bitte gehen Sie mit den Ressourcen sparsam um.

Der Hauptschalter für Strom ist im Vorraum nach der Eingangstüre bei Eintreffen auf der Hütte von 0 auf 1 stellen.

Bei Verlassen der Hütte diesen unbedingt wieder auf 0 stellen.

Feuer:

Der Holzvorrat befindet sich im Schopf im hinteren Teil der Hütte. Jeder Besucher sollte so viel Holz hacken, wie er verbraucht hat. Ein Mehr dient der Gesundheit und freut die Nachfolger.

Die Feuergefahr ist wegen der Holzbauweise der Hütte besonders groß. Der Hüttenbereich darf nicht verlassen werden, bevor das Feuer im Ofen nicht vollständig erloschen ist. Für die kalte Asche steht im Gang nach der Treppe zum Holzvorrat eine Tonne bereit.

Lagerfeuer sind nicht erlaubt. Bitte heizen Sie vorsichtig.

Das Rauchen ist in der Hütte strengstens verboten. Wegen der Feuergefahr sind offene Lichtquellen (Kerzen etc.) in den Schlafräumen und Gängen absolut untersagt.

Erste Hilfe:

Ein „Erste-Hilfe-Kasten“ befindet sich im Schrank im Flur Richtung Toilette.

Brennholz machen, Glühbirnen, Wäsche:

Axt und Säge befinden sich im Holzschopf. Ersatz-Glühbirnen sind im Sicherungskasten. Sektionseigene Wäsche im Schrank neben Toilette – Bitte nach Ge-

brauch wieder gereinigt zur DAV-Geschäftsstelle bringen.

Müll und Umweltschutz:

Papier in Maßen kann zum Anfeuern des Ofens verwendet werden. Bitte mitgebrachte Kartons selbst entsorgen.

Altglas und kleingedrückte Dosen in die Container neben der Bergstation recyceln. Müllsäcke können bei der Geschäftsstelle bei der Schlüsselübergabe zum Stückpreis von 3,50 € erworben werden. Es dürfen ausschließlich Müllsäcke der Gemeinde St.Gallenkirch verschnürt zur Bergstation des Liftes gebracht werden. Im Sommer müssen die Müllsäcke mit dem eigenen PKW ins Tal gebracht werden. Nach der Brücke am Parkplatz findet sich eine kleine Sammelstation mit Gittertüre.

Wer ohne Auto anreist, wendet sich bitte an das Liftpersonal. Bitte halten Sie den Bereich um die Hütte frei von Müll und Zigarettenkippen.

Tiere:

Es besteht ein generelles Verbot für Haustiere auf unseren Hütten.

Bergtouren:

Im Sommer:

- ◇ Gantakopf 1958 m, 1 Std.
- ◇ Alpe-Nova-Matschuner Joch 2390 m, 3 Std.
- ◇ Heimspitze 2685 m, 5 Std.

Im Winter:

- ◇ Großes Pistenskigebiet von Silvretta-Montafon mit vielen Liften.
- ◇ Hochalpine Skitour zur Heimspitze.

Landkarten:

- ◇ Kompass Montafon Nr.032 Blätter 1157 Sulzfluh und 1177 Serneus, 1:25000 der Schweizer Landeskarte

- ◇ Blätter 142 Schruns und 169 Partenen, 1:50000 bzw. 1:25000 der Österreichischen Karte.

Einkaufsmöglichkeit:

Normale Brötchen können im Gasthaus Brunella
Tel. +43 5557-22210
abgeholt werden.

(nach 9 Uhr bei geöffneten Tagen ohne Vorbestellung möglich)

Brot und Brötchen im Alpenhotel Garfrescha am Vortag bestellen: Tel. +43 5557-20009

Verlassen der Hütte:

Die Hütte ist so zu verlassen, wie Sie sich wünschen, sie anzutreffen.

Dazu gehört ordentliches Aufräumen aller Gegenstände. Ausaugen der Hütte, sowie nasses Auswischen.

Sämtliche Lebensmittel sind wieder mitzunehmen. Jeglicher Müll muss selbst entsorgt werden.

Schäden, Mängel und Beanstandungen bitten wir auf der Abschlusserklärung zu vermerken und mit dem Schlüssel bei der Geschäftsstelle abzugeben.

Der Hauptschalter ist auszuschalten, die Hütte ist gewissenhaft zu verschließen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt.

*Ihre
Sektion Lindau des
Deutschen Alpenvereins e.V.*

*Frank Sellin, Hüttenwart
Tel. 0049 172 8547209*